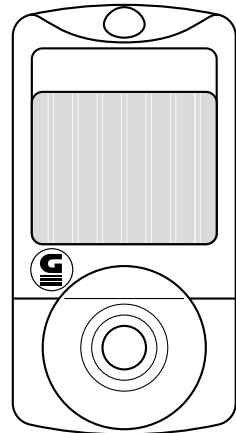


Funk-Sonnensensor (Solar)
GF0031

DE

**Original-Montage- und
Betriebsanleitung**



DE

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	2
2. Gewährleistung	2
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	2
4. Sicherheitshinweise	3
5. Montage	3
6. Bedienung	3
7. Betrieb.....	4
8. Batteriewechsel.....	5
9. Technische Daten.....	5
10. Konformitätserklärung	5
11. Entsorgungshinweis.....	5

DE

1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines GEIGER-Funk-Sonnensensors haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

Der Sensor GF0031 ermöglicht einen automatischen Betrieb Ihrer Sonnenschutzanlagen.

Sie können das Gerät als Sensor im Innenbereich (GF0031) oder in einem wetterfesten Gehäuse auch im Außenbereich einsetzen.

Die Schaltsignale werden per Funk übertragen, deshalb ist kein aufwendiges Verlegen von Steuerleitungen notwendig.

Alle GEIGER-Funkempfänger oder Rohrmotorsteuerungen mit integriertem Funk-Empfänger lassen sich mit dem Funk-Sonnensensor als Betriebseinheit betreiben:

- Funk-Motoren
- externen Funkempfänger

Der Sonnensensor GF0031 kann den verschiedenen Empfängern als Einzel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung innerhalb eines Raumes zugeordnet werden. Die Funkreichweite hängt von den örtlichen Begebenheiten ab

2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Bedienungsanleitung und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Sonnensensor GF0031 darf nur für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen (Wintergartenmarkisen, Senkrechtmarkisen usw.) verwendet werden.

GF0031 nur zusammen mit denen vom Hersteller freigegebenen Funk-Empfängern betreiben.

4. Sicherheitshinweise

- ▶ Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 3 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- ▶ Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- ▶ Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- ▶ Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

5. Montage

Der Funk-Sonnensensor GF0031 ist für die Steuerung Sonnenschutzanlagen innerhalb eines normalen Raumes (Reichweite ca. 15 Meter) geeignet.

Der Sonnensensor muss vor oder neben dem Sonnenschutz montiert werden, dass heißt der Sonnenschutz darf den Sonnensensor nicht beschatten.

Der Sensor GF0031 wird mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt. Der Lichtsensor zeigt nach außen. Die Bedienung erfolgt mit den Tasten S1 und S2.

Wählen Sie deshalb den Montageort so aus, dass eine direkte Sichtverbindung zwischen dem Sensor GF0031 und den Empfängern besteht.

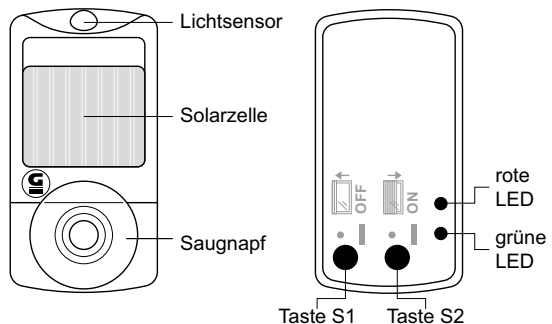
6. Bedienung

Sensor einschalten

S2 lang (> 2 Sek.) betätigen.
Der Sensor wird eingeschaltet.
Die grüne LED blinkt drei mal zur Bestätigung auf.

Sensor ausschalten

S1 lang (> 2 Sek.) betätigen.
Der Sensor wird ausgeschaltet.
Die rote LED blinkt drei mal zur Bestätigung auf.



Funktion für Lichtstärke hoch testen (Behang zu)

S2 kurz (1 Sek.) betätigen. Nach dem loslassen des Tasters erfolgt die Aussendung und die grüne LED blinkt einmal auf.

Funktion für Lichtstärke schwach testen (Behang auf)

S1 kurz (1 Sek.) betätigen. Nach dem loslassen des Tasters erfolgt die Aussendung und die rote LED blinkt einmal auf.

Sender lernen

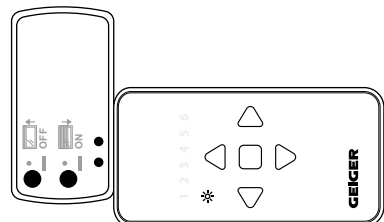
Lernmodus am Sensor aufrufen

S1 und S2 für 3 Sek. betätigen. Die rote und grüne LED blitzen im Wechsel.

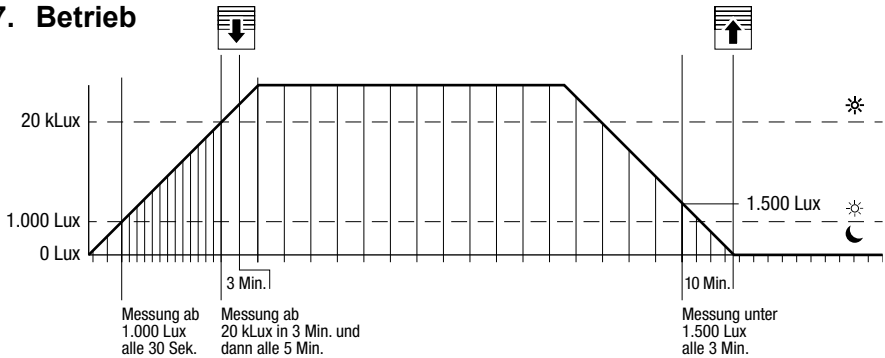
Sender lernen:

Sender wie abgebildet platzieren und innerhalb von 20 Sek. Auf- oder Abtaste mit dem Kanal Sonne betätigen. Am Funk-Sonnensensor leuchtet bei Empfang die grüne LED für 0.5 Sek. auf. Der Sender wurde gelernt und der Lernmodus wird verlassen.

Der Lernmodus kann auch durch die Betätigung von S1 oder S2 beendet werden.



7. Betrieb



Beim Einschalten des Gerätes findet eine Lichtmessung statt. Sollte der Lichtwert kleiner als die Schwelle 1000 Lux sein, so wird in den Zustand Nacht gewechselt, sonst geht der Sensor in den Zustand Tag über.

Die Schwelle für die Helligkeit ist fest und beträgt 20 kLux.

Zustand Tag:

Die Messung der Beleuchtungsstärke findet alle 30 Sekunden statt. Wird die Helligkeitsschwelle (20 kLux) für 3 Minuten ununterbrochen überschritten, so sendet der Sensor die Meldung, dass es zu hell ist und wiederholt die Aussendung nach zwei Sekunden. Der Behang wird dann geschlossen.

Solange die Helligkeitsschwelle überschritten bleibt, wird die Meldung alle 5 Minuten wiederholt.

Wird die Helligkeitsschwelle für 10 Minuten unterschritten (Zeit für Wolkenunterdrückung), so sendet der Sensor die Meldung, dass es zu dunkel ist und wiederholt die Meldung nach zwei Sekunden.

Unterschreitet in diesem Zustand die Beleuchtungsstärke für fünf Minuten ununterbrochen 1000 Lux, so schaltet der Sensor in den Zustand Nacht um.

Im Zustand Tag erfolgt alle 60 Sekunden eine Signalisierung, dass der Sensor eingeschaltet ist. Bei guter Batterie blinkt die grüne LED, bei schlechter Batterie blinkt die rote LED.

Wenn die Helligkeitsschwelle (20 kLux) überschritten ist blinkt die LED zweimal nacheinander auf, sonst nur einmal.

Zustand Nacht:

Die Messung der Beleuchtungsstärke findet alle 200 Sekunden statt. Wird der Lichtwert von 1500 Lux zwei mal nacheinander überschritten, so geht der Sensor in den Zustand Tag über.

Im Zustand Nacht ist der Quarzoszillator abgeschaltet. Zeiten (die 200 Sekunden) können sehr stark variieren (+100% / -50%).

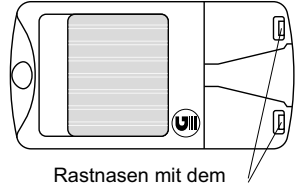
Zustand Sensor aus:

Es erfolgt keine Signalisierung.

8. Batteriewechsel

Die Batterielebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch ca. 4 Jahre.

Entfernen Sie den Halter mit dem Saugnapf vom Sensorgehäuse. Mit dem Schraubenzieher drücken Sie die Rastnasen in den Öffnungen nach unten und leicht nach hinten weg. Danach können Sie den Deckel entfernen und die Batterie tauschen.



Rastnasen mit dem Schraubenzieher nach unten drücken.

9. Technische Daten

Sonnenschwellwert	20 kLux (fester Wert)
Wolkenunterdrückungszeit	10 Min.
Helligkeitsschwellwert: Tag	1500 Lux / LED-Signal alle 60 Sek.
Nacht	1000 Lux / Keine Anzeige
Schutzart	IP 42
Sendefrequenz	433,92 MHz
Temperaturbereich	-0°C bis +50°C
Abmessungen	41 x 79 x 15 mm
Spannungsversorgung	3V Typ CR2032 Knopfzelle

Technische Änderungen vorbehalten



10. Konformitätserklärung

Der Sensor entspricht den technischen Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft, trägt das CE Zeichen und kann in allen EU-Staaten und der Schweiz ohne Anmeldung verwendet werden.

Die Konformitätserklärung zu diesem Sensor finden Sie unter www.geiger.de

11. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Elektro- und Elektronikgeräte müssen gemäß EU-Richtlinie getrennt erfasst und entsorgt werden.

DE

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938-333 gerne zur Verfügung.

GEIGER

PARTNER DER SONNE

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG

Schleifmühle 6

D-74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: +49 (0) 7142 938-0

Telefax: +49 (0) 7142 938-230

E-Mail: info@geiger.de

Internet: www.geiger.de

